

RS OGH 1976/3/24 9Os90/75, 13Os66/76, 9Os179/76, 13Os184/76, 13Os32/77, 13Os130/77, 9Os48/78, 12Os16

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1976

Norm

StGB §297

Rechtssatz

Zum "Verdächtigen" genügt, dass ein gegen den Betroffenen bereits bestehender (unzutreffender) Verdacht durch bewusst falsche Tatsachenmitteilung verstärkt wird, sofern die Handlungsweise des Täters den Verleumdeten, wenn auch nur kurzfristig, der (konkreten) Gefahr einer behördlichen Verfolgung - sei es auch bloß in Form von der Aufklärung des Verdachtes dienenden Vorerhebungen - aussetzt oder eine derartige Gefahr erhöht, wobei hinsichtlich dieses Umstandes auf der inneren Tatseite dolus eventualis genügt; dass es zu einer behördlichen Verfolgung wirklich kommt, wird vom Gesetz nicht verlangt.

Entscheidungstexte

- 9 Os 90/75
Entscheidungstext OGH 24.03.1976 9 Os 90/75
Veröff: SSt 47/19 = JBl 1976,549 = ZVR 1977/248 S 307 = RZ 1976/105 S 203
- 13 Os 66/76
Entscheidungstext OGH 28.06.1976 13 Os 66/76
nur: Zum "Verdächtigen" genügt, dass ein gegen den Betroffenen bereits bestehender (unzutreffender) Verdacht durch bewusst falsche Tatsachenmitteilung verstärkt wird. (T1)
- 9 Os 179/76
Entscheidungstext OGH 01.03.1977 9 Os 179/76
nur T1
- 13 Os 184/76
Entscheidungstext OGH 03.03.1977 13 Os 184/76
Ähnlich; Beisatz: Verneinung einer Gefahr für den Verleumdeten, wenn dieser weder sicherheitsbehördlich vernommen noch gegen diesen vom Staatsanwalt oder Untersuchungsrichter Maßnahmen ergriffen wurden. (T2)
Veröff: SSt 48/12
- 13 Os 32/77
Entscheidungstext OGH 30.03.1977 13 Os 32/77

- 13 Os 130/77
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 13 Os 130/77
- 9 Os 48/78
Entscheidungstext OGH 11.04.1978 9 Os 48/78
- 12 Os 163/78
Entscheidungstext OGH 16.11.1978 12 Os 163/78
- 13 Os 144/78
Entscheidungstext OGH 30.11.1978 13 Os 144/78
nur: Dass es zu einer behördlichen Verfolgung wirklich kommt, wird vom Gesetz nicht verlangt. (T3)
Veröff: EvBl 1979/152 S 408
- 13 Os 113/79
Entscheidungstext OGH 08.11.1979 13 Os 113/79
Beisatz: Hier: Verstärkung des (irrigen) Verdachts des Gendarmeriebeamten. (T4)
- 13 Os 11/80
Entscheidungstext OGH 28.02.1980 13 Os 11/80
nur T3
- 11 Os 96/80
Entscheidungstext OGH 13.08.1980 11 Os 96/80
nur T3
- 12 Os 132/80
Entscheidungstext OGH 09.10.1980 12 Os 132/80
nur T3; nur: Wenn auch nur kurzfristig, der (konkreten) Gefahr einer behördlichen Verfolgung - sei es auch bloß in Form von der Aufklärung des Verdachteten dienenden Vorerhebungen - aussetzt. (T5)
- 9 Os 174/81
Entscheidungstext OGH 12.01.1982 9 Os 174/81
nur T3
- 13 Os 28/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 13 Os 28/82
nur T5; nur T3
- 9 Os 69/82
Entscheidungstext OGH 24.08.1982 9 Os 69/82
nur T1
- 10 Os 118/83
Entscheidungstext OGH 20.09.1983 10 Os 118/83
Vgl auch; nur T1
- 13 Os 18/84
Entscheidungstext OGH 15.03.1984 13 Os 18/84
Vgl auch; Beisatz: Auch wer wegen einer gleichartigen Tat bereits in Untersuchung steht, kann verleumdet werden. (T6)
- 13 Os 48/84
Entscheidungstext OGH 12.04.1984 13 Os 48/84
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Verdachtsverstärkung genügt. (T7)
Veröff: SSt 55/16
- 12 Os 33/86
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 12 Os 33/86
nur T3
- 12 Os 64/86
Entscheidungstext OGH 06.06.1986 12 Os 64/86
nur T1
- 15 Os 129/87
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 15 Os 129/87

nur T3

- 12 Os 44/89

Entscheidungstext OGH 01.06.1989 12 Os 44/89

Vgl auch

- 11 Os 123/90

Entscheidungstext OGH 14.12.1990 11 Os 123/90

Vgl auch; nur T5

- 13 Os 23/91

Entscheidungstext OGH 17.04.1991 13 Os 23/91

nur T5

- 15 Os 23/96

Entscheidungstext OGH 13.06.1996 15 Os 23/96

Vgl auch; nur T3

- 15 Os 88/96

Entscheidungstext OGH 27.06.1996 15 Os 88/96

Vgl auch

- 14 Os 74/00

Entscheidungstext OGH 17.10.2000 14 Os 74/00

Auch; Beisatz: Das Delikt der Verleumdung ist dann erfüllt, wenn ein allenfalls bestehender, indes unzutreffender Verdacht durch falsche Tatsachenmitteilungen verstärkt wird oder wenn der (objektiv unbegründete) Verdacht - allenfalls unter Benützung von Hinweisen anderer Personen - geschickt auf jemanden gelenkt wird. (T8)

- 14 Os 87/16z

Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 87/16z

Auch; Beisatz: Verdächtigen bedeutet, durch Tatsachenmitteilungen einen nicht bestehenden Verdacht zu wecken oder einen schon vorhandenen Verdacht (signifikant) zu verstärken. Bestätigt jemand bloß seine früheren (sei es auch vor anderen Strafverfolgungsorganen geäußerten) Anschuldigungen, ohne weitere Verdachtsmomente hinzuzufügen, setzt er damit keine tatbildliche Handlung. (T9)

- 13 Os 115/20s

Entscheidungstext OGH 16.03.2021 13 Os 115/20s

Vgl; Beis nur wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0096535

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at